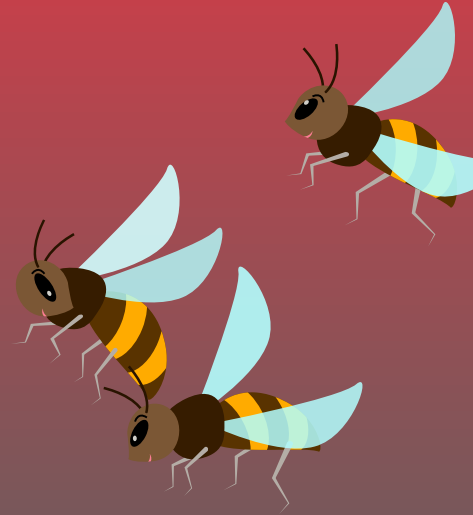
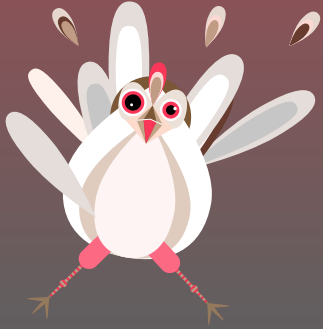


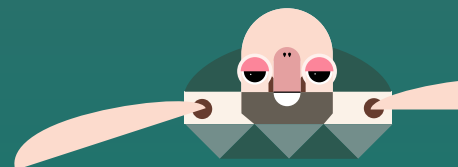
KLIMA_X

Eine Ausstellung
zur Kommunikation
der Klimakrise



Begleitmaterial für den
Unterricht

6



Museum für
Kommunikation
Frankfurt





© Museum für Kommunikation, Foto: Stefanie Kösling

Kapitel 6: Changemaker

Einführung

In diesem Kapitel geht es um Personen bzw. Organisationen und Projekte, die etwas gegen den Klimawandel und Umweltverschmutzung tun wollen. Die bereitgestellten Artikel beschäftigen sich mit der Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll bzw. der Organisation „bye bye plasticbags“ der Schwestern Isabel und Melati Wijsen, die es sich als Ziel gesetzt haben, die Strände ihrer Heimat Bali vom Plastikmüll zu befreien und dafür auch schon Auszeichnungen erhalten haben.

Darüber hinaus sollen die SuS verschiedene „Wandelmacher“ kennenlernen.

Begleitende Informationen für Lehrkräfte



Textarbeit

Geeignet für Sek I und II,
Einzelarbeit und Bearbeitung als
Klassenverband

Diese Textarbeit lässt sich gut in den Deutsch-, Sachkunde- und Geographieunterricht einbauen. Sie fördert die Lesekompetenz und schult die Fähigkeit, Informationen aus einem Text herauszufiltern und kognitiv zu verarbeiten. Darüber hinaus werden die Lesekompetenz und die Kommunikationskompetenz geschult.

Lesen Sie einen der folgenden Zeitungsartikel mit Ihren SuS:

Artikelauswahl

Klassenstufe 7-8:

- L. (2019, 29. Juni). Bye Bye Plastic Bags - wie zwei Schülerinnen Plastiktüten aus der Welt schaffen wollen. Lilli Green. Abgerufen am 5. Januar 2023, von <https://www.lilligreen.de/bye-bye-plastic-bags/>

Klassenstufe 8-13:

- Klette, K. (2019, 4. Mai). Sie ist die «Greta Thunberg Asiens»: Dank Isabel Wijsen gibt es auf Bali bald keine Plastiksäcke mehr. Neue Züricher Zeitung. Abgerufen am 4. Januar 2023, von <https://www.nzz.ch/panorama/bali-isabel-und-melati-wijsen-kaempfen-gegen-plastiktueten-nzz-ld.1478951?reduced=true>

alternativ

- Unsere Ozeane versinken in Plastikmüll. (2022, 28. Dezember). wwf. Abgerufen am 17. Januar 2023, von <https://www.wwf.de/themen-projekte/plastik/unsere-ozeane-versinken-im-plastikmuell>

Diskutieren Sie mit Ihren SuS nach der Lektüre ihre Sicht auf Klimaemotionen. Mögliche Fragestellungen dazu könnten sein:

- Welche Emotionen in der Klimakrise sind besonders präsent?
- Was bedeutet emotionsphobisch?
- Können uns Emotionen in der Klimadebatte helfen?

Im Anschluss sollen sich die Lernenden sich Situationen überlegen, in denen sie die genannten Emotionen im Klimakontext selbst erlebt haben. Geben Sie ihnen 5 Minuten Zeit (oder auch 10 Minuten), die gelesenen Informationen für sich selbst zunächst mal zu sortieren und dann mit den Mitschülerinnen und Mitschülern in Kleingruppen ins Gespräch darüber zu kommen.

Begleitende Informationen für Lehrkräfte



Übung: Wandelmacher

Geeignet für Sek I,
Klassenstufe 7-10,
Einzelarbeit

Die Übung ist sowohl in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern als auch im Deutschunterricht anwendbar.

Diese Übung schult die Methodenkompetenz und die Kommunikationskompetenz. Die Fähigkeiten einer Recherche werden genauso gefördert wie das Präsentieren von Ergebnissen bzw. Informationen.

Sie dient dazu, sich über Personen zu informieren, die sich für den Umweltschutz einsetzen.

Die SuS dürfen sich hierbei entscheiden, ob sie über eine prominente bzw. eine in der Öffentlichkeit bekannte Person und deren Einsatz für den Klima – und Umweltschutz recherchieren oder ob sie etwas über eine lokale Persönlichkeit aus der Region oder sogar aus dem persönlichen Umfeld erarbeiten wollen.

Ziel ist es, Recherchen anzustellen über die Person und dessen Engagement. Die Ergebnisse der Recherche sollen in kurzen Präsentationen (max. 5 Minuten) der Klasse vorgestellt werden. Die Präsentation kann auch kurze Video-/Interviewausschnitte der Person enthalten. Sollte sich jemand für eine lokale Person entscheiden, ist es auch möglich, selbst ein Interview mit dieser Person zu führen und dann zu zeigen. Die Arbeitsanweisungen an die SuS befinden sich auf dem Arbeitsblatt Wandelmacher.

Optional oder ergänzend können die SuS einen Steckbrief über die Person, über die sie recherchiert haben, ausfüllen. Sollte sich jemand für eine lokale Person entscheiden, wäre es natürlich auch möglich, den Steckbrief mit der Person gemeinsam ausfüllen. Diese Steckbriefe können entweder der Klasse vorgestellt werden (möglicherweise auch optional zur Kurzpräsentation) und/oder im Klassenraum oder im Schulflur aufgehängt werden, damit sie von allen gelesen werden können. Den Steckbrief finden Sie als Arbeitsblatt Steckbrief Wandelmacher.



Viele von euch kennen sicherlich Greta Thunberg, die mit ihrer Fridays-for-Future-Aktion weltweit für Aufsehen und ein Umdenken in der Gesellschaft gesorgt hat.

Auch die beiden Schwestern Isabel und Melati Wijsen haben gemeinsam eine Organisation gegründet und setzen sich gezielt in ihrer Heimat Bali mit dem Projekt „bye bye plasticbags“ für den Klimaschutz ein.

Aber auch in Deutschland gibt es den ein oder anderen „Wandelmacher“, der bereits durch sein Handeln eine Veränderung in seinem Umfeld erwirken konnte.

Fallen euch Personen hierzu ein?

Es müssen nicht unbedingt die bekannten Menschen sein, die euch hierzu einfallen. Sicherlich kennt ihr auch Menschen in eurem Umfeld, die bereits etwas entwickelt oder vorangetrieben haben für den Klimaschutz.

→ **Recherchiert über eine Person**, die sich für den Klimaschutz einsetzt. Die Person muss nicht berühmt sein, sondern kann auch aus eurem persönlichen Umfeld oder eurer Heimatregion kommen.

→ **Füllt anschließend den Steckbrief für eure Person aus**. Wenn ihr euch für eine Person aus eurem persönlichen Umfeld oder eurer Heimatregion entschieden habt, könnt ihr den Steckbrief auch mit der Person gemeinsam ausfüllen. Ihr könnt die Steckbriefe dann in eurem Klassenraum oder auf dem Gang aufhängen, sodass sie alle lesen können.

→ **Stellt diese Person in einer Kurzpräsentation vor**. Die Präsentation kann auch kurze Videos oder Interviews mit der Person enthalten. Wenn ihr euch für eine Person aus eurem persönlichen Umfeld oder aus eurer Heimatregion entschieden habt, könnt ihr die Interviews auch selbst führen.



Arbeitsblatt
Wandelmacher
Seite 2/2

Name:

Alter:

Wohnort:

Beruf:

Seit wann engagierst du dich für den Klimaschutz?

Was genau unternimmst du?

Wie bist du dazu gekommen?

Was hat sich verändert, seit dem du dich für den Klimaschutz engagierst?

Was hat sich für dich persönlich verändert?

Quellenverzeichnis

Quellen

Green, L. (2019, 29. Juni). Bye Bye Plastic Bags - wie zwei Schülerinnen Plastiktüten aus der Welt schaffen wollen. Lilli Green. Abgerufen am 5. Januar 2023, von <https://www.lilligreen.de/bye-bye-plastic-bags/>

Klette, K. (2019, 4. Mai). Sie ist die «Greta Thunberg Asiens»: Dank Isabel Wijsen gibt es auf Bali bald keine Plastiksäcke mehr. Neue Züricher Zeitung. Abgerufen am 4. Januar 2023, von <https://www.nzz.ch/panorama/bali-isabel-und-melati-wijsen-kaempfen-gegen-plastiktueten-nzz-ld.1478951?reduced=true>

Unsere Ozeane versinken in Plastikmüll. (2022, 28. Dezember). wwf. Abgerufen am 17. Januar 2023, von <https://www.wwf.de/themen-projekte/plastik/unsere-ozeane-versinken-im-plastikmuell>

Impressum und Haftungsausschluss

Haftungsausschluss

Es wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Das Museum für Kommunikation Frankfurt ist bemüht, das Angebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten.

Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Das Museum für Kommunikation Frankfurt übernimmt keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in diesem Material enthaltenen Informationen. Dies bezieht sich auf eventuelle Schäden materieller oder ideeller Art Dritter, die durch die Nutzung des Angebots verursacht wurden.

Geschützte Marken, Namen, Bilder und Texte werden in der Regel in diesem Material nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichensrechts handelt.

Impressum

Herausgeber:	Bildung und Vermittlung Museum für Kommunikation Frankfurt
Konzept & Idee:	Nina Voborsky, Jana-Sherin Dilling, Philipp Schaub
Fotos:	Stefanie Kösling
Gestaltung:	studio it's about: Charlotte Kaiser, Andrea Kowalski

Stand Januar 2023

© 2023 Museum für Kommunikation Frankfurt